

Leere Lehren

Worauf vertrauen Sie, wenn Dinge im Leben für Sie nicht mehr überschaubar sind? Wie sichern Sie sich in kleinen und großen Situationen des Lebens ab?

Der amerikanische Astronaut namens White trug in einer seiner Taschen während des Fluges ins All eine Christophorusmedaille, ein goldenes Kreuz und einen Davidsstern bei sich. Sowjetische Kosmonauten führten Bilder von Lenin und Marx mit sich, sowie Anstecknadeln der kommunistischen Jugendorganisation.

Ist das nicht Ironie? Man greift nach den Sternen und fliegt ins Weltall. Man arbeitet auf der Grundlage modernster Wissenschaft und hat doch Glücksbringer in der Tasche. Hier wird deutlich: Der Mensch hat seine Zukunft nicht in der Hand. Er sucht deshalb nach Sicherheiten.

Die Bedeutung von Kirche und Christsein in Deutschland nimmt immer mehr ab. In Hamburg gibt es mehr Hellseher, Handliniendeuter, Kartenleger, Astrologen usw. als Pfarrer, Priester und Diakone aller christlichen Gruppierungen zusammengenommen! Laut Statistik beschäftigt sich jeder zweite Deutsche mit Horoskopen und ähnlichen Dingen. Das christliche Abendland geht unter. Gott und Jesus Christus werden nicht mehr als etwas gesehen, was heute noch Bedeutung haben könnte. Erstaunlich ist nur: Man ignoriert Gott, aber vor Freitag dem 13. zittert man. Wie sagte der Nobelpreisträger Nils Bohr über sein Hufeisen an der Wand: "Natürlich glaube ich nicht daran! Aber ich habe mir sagen lassen, dass es auch hilft, wenn man nicht daran glaubt."

Hier beißt sich die schwarze Katze in den Schwanz. Wann wird man endlich ehrlich vor sich selbst? Alle diese Dinge beinhalten den Versuch, mit der Daseinsangst fertig zu werden. Oft beginnt die Berührung spielerisch und endet in seelischen Abhängigkeiten.

Gott sieht Ihr Leben anders! Sie sollen leben - und nicht vegetieren. Sie sollen sich entfalten - und nicht verkümmern. Freude soll ihr Leben bestimmen - und nicht Angst. Mit Gott leben bedeutet in Freiheit leben.

Freiheit ist ein schillernder Begriff. Oft wird das Denken damit verbunden, dass echte Freiheit nur da entsteht, wo man von nichts mehr abhängig ist.

Beim genaueren Hinsehen sieht es in der Praxis aber oft anders aus: Der Fisch braucht Wasser, um Fisch zu sein. Der ICE der Deutschen Bahn AG braucht die Hochgeschwindigkeitsstrecke, um ICE zu sein. Und der Mensch braucht eine lebendige Beziehung zu Gott, um Mensch zu sein.

Michael Piertzik, Theologe, Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V.